

## PROTOKOLL

### 3. Sitzung des Orsrates Schulenrode

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 03.05.2017

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 23:05 Uhr

**Ort, Raum:** Schützen- und Sportheim Schulenrode, Lindenbergweg 13

---

**anwesend:**

Vorsitz

Herr Wolk

Mitglieder

Herr Schultz

Herr Brandes

Herr Meiners

Protokollführer/in

Herr Klatte

**abwesend:**

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Ehlers

fehlt

## TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 18.01.2017
3. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht über wichtige Angelegenheiten
- 3.1. Aktueller Sachstand über die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerbern
4. Einwohnerfragestunde
5. Anfragen von Ortsratsmitgliedern
6. Laubentsorgung von Bäumen und Sträuchern im öffentlichen Raum  
Antrag der Gruppe CDU/FDP vom 18.12.2016  
Vorlage: X/032

7. Haushaltsvorbesprechung 2018
  - a) Beschlossene Zuwendungen vom Vorjahr, Ausführung beschließen (Datum und Haushaltsstellen bestätigen)
  - b) Planung von Sondermaßnahmen und Verteilung der Ortsratsmittel (Auflistung/Kontoauszug beifügen)
  - c) Anträge von Vereinen anfordern (z.B. Jubiläum o.ä.)
8. Aufträge an die Verwaltung/Offene Maßnahmen -Fortl. ToDo-Liste-
9. Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil:

---

### **zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

---

Ortsbürgermeister Wolk begrüßt die 9 anwesenden Bürger\_Innen, die Ortsratsmitglieder und das beratende Mitglied des Orsrates Matthias Thiede. Er eröffnet um 20:00 Uhr die 3. öffentliche Sitzung des Orsrates und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Orsrates fest.

---

### **zu TOP 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 18.01.2017**

---

OB Wolk informiert über Gespräche zu Fragen der letzten OR-Sitzung die er mit Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung geführt hat, diese werden in den folgenden TOPS genauer im Protokoll dargestellt. Das Protokoll zur 2. Sitzung vom 18.01.2017 wird ohne Änderung genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

---

### **zu TOP 3 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht über wichtige Angelegenheiten**

---

OB Wolk informiert darüber, dass ältere Mitbürger angerufen wurden und ihnen Fragen zu einer fehlenden Patientenverfügung gestellt wurden; dabei wurde behauptet, dass im Namen der Gemeinde angerufen würde. Dies ist nicht der Fall. B. Meiners wird im kirchlich organisierten Altenkreis „Senioren 60 + diese Thematik ansprechen und die Risiken solcher Telefonate benennen.

OB Wolk informiert über diverse Tagesordnungspunkte der vergangenen Gemeinderatssitzungen, die auch in der Presse dargestellt wurden.

Auf Schulenrode bezogen teilt er insbesondere mit, dass die Gemeindefestsetzung zu Entschädigungsfragen für Ehrenamtliche überarbeitet wird, dass mit Offenlegung der Unterlagen in der Gemeindeverwaltung das Planfeststellungsverfahren zum Weiterbau der A 39 auf den Weg gebracht ist, dass für die Satzung zur Waldbestattung am Cremlinger Horn noch kein Beschluss gefasst wurde, dass die Richtlinie für die Handhabung des Verfahrens bei der Erschließung gemeindeeigener Baugebiete angepasst werden soll.

In diesem Zusammenhang teilt OB Wolk mit, dass die Interessenten für die Erschließung eines Baugebiets in Schulenrode noch nicht die erforderliche Überzeichnung um 175 % erreichen. Eine Information von Seiten der Gemeinde an Bauwillige in Cremlingen, die nicht zum Zuge gekommen sind, über die mögliche Alternative im Nachbarort Schulenrode zu bauen findet bisher nicht statt.

OB Wolk stellt die Einladung des Landkreises zur Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ vor. Der OR lehnt nach eingehender Beratung eine Teilnahme ab.

Ortsheimatpfleger Klatte berichtet auf Nachfrage von einem Treffen in der Kreisverwaltung zur Gründung eines Kreisheimatmuseums. Bei dem Treffen wurde deutlich, dass noch viele Sachfragen und auch Personalfragen ungeklärt sind.

---

### **zu TOP 3.1 Aktueller Sachstand über die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerbern**

---

Zu dieser Thematik gibt es keine neuen Informationen.

---

### **zu TOP 4 Einwohnerfragestunde**

---

S. Tammerna bezieht sich auf die Einrichtung von Hotspots und fragt nach, warum der OR den Bereich am Feuerwehrgerätehaus vorgeschlagen hat. M. Steinwedel macht auf weitere Probleme der Lärmbelästigung der Nachbarn aufmerksam, die sie darin sieht, wenn am Feuerwehrgerätehaus solch ein Hotspot eingerichtet wird. OB Wolk und A. Schultz erläutern die Abwägung der im Ort vorhandenen „öffentlichen Plätze“ die zu diesem Vorschlag geführt haben. Sie betonen, dass noch unklar ist, ob nach der Einrichtung von zunächst vier Hotspots weitere Planungen zur Einrichtung solcher Punkte verwirklicht werden. Falls dabei Schulenrode zum Zuge kommt wird sich der OR noch einmal mit der Standortfrage eines oder mehrerer Hotspots befassen.

M. Steinwedel beklagt, dass sich die neuen Leuchten am Feuerwehrgerätehaus, die die Eingänge und die Außentreppe erhellen sollen, nachts immer wieder an- und ausschalten und sehr hell in die Umgebung abstrahlen. G. Brandes teilt mit, dass die Beleuchtung durch Bewegungsmelder gesteuert, der neuen Brandschutzverordnung entsprechend installiert wurde. Mit der Gemeindeverwaltung will der OR klären, ob die weite Abstrahlung der Leuchten vermindert werden kann.

R. Marchlewski teilt mit, dass eine Straßenleuchte am Sickter Weg (zwischen den Grundstücken 9 und 11) nach Austausch eines Leuchtmittels erheblich blendet. Der OR wird sich mit der Gemeindeverwaltung ins Benehmen setzen, um die Ursache beseitigen zu lassen.

R. Marchlewski fragt an, ob das Reparieren des Fußwegs am Sickter Weg mit der Vielzahl von Fahrzeugen, teils auch mit abgemeldeten Autos, wie es zur Zeit üblich ist nicht eine erhebliche Gefährdung der Fußgänger darstellt, die auf die Straße ausweichen müssen. OB Wolk will zu diesem Problem zunächst Gespräche mit den Anwohnern führen. Ggf. muss hier auch das Ordnungsamt eingeschaltet werden, da auch Ölablagerungen von Fahrzeugen zu beklagen sind. (S. TOP 7, 2. Sitzung OR)

R. Marchlewski teilt mit, dass ein Nachschnitt der Begleitbäume am Sickter Weg zur Straße hin nötig ist, da größere Fahrzeuge ständig berührt werden.

H. Klatte teilt mit, dass dem Punkt 8 der ToDo-Liste entsprechend der Rückschnitt der Hecke am östlichen Rand des Bolz- und Spielplatzes nur bis zu einer Höhe von 3 Metern erfolgte. Der Überhang von Zweigen darüber beschattet und beeinträchtigt einige Spielgeräte erheblich. Der OR wird beide Anfragen an die Gemeindeverwaltung weiter reichen.

---

### **zu TOP 5 Anfragen von Ortsratsmitgliedern**

---

A. Schultz trägt eine Bitte des Fördervereins für das Freibad Hemkenrode um eine Spende vor. Bei der Aussprache stellen die OR Mitglieder fest, dass das Anliegen des Vereins durchaus privat zu unterstützen ist, dass jedoch die sehr knappen Finanzmittel der Ortschaft ursächlich für Schulenrode einzusetzen sind. Dementsprechend lehnt der OR eine Spende aus Haushaltsmitteln des Ortes ab.

OB Wolk öffnet zur Frage, Schilder für historisch bedeutsame Gebäude anzubringen, die Sitzung. In der regen Diskussion werden diverse Vorschläge zur Herstellung von Schildern, ihrer Größe und Anbringung, zur Erstellung von Faltblättern und auch zu deren Vernetzung mit Internetdaten gemacht. Im Vorlauf zu einem Treffen am 20.05.17 ab 11:00 Uhr werden unterschiedliche Aufgaben vergeben.

M. Thiede macht Vorschläge zur Herabsetzung der Einfahrtgeschwindigkeiten von Fahrzeugen, da die Markierungen auf den Straßen (s. Nr. 17 ToDo-Liste) nicht erstellt werden. Ergänzend zu den Figuren, die bisher an allen Ortseingängen aufgestellt wurden, kann sich der OR zur Zeit jedoch nicht für weitere Maßnahmen aussprechen.

---

**zu TOP 6      Laubentsorgung von Bäumen und Sträuchern im öffentlichen Raum  
Antrag der Gruppe CDU/FDP vom 18.12.2016  
Vorlage: X/032**

---

OB Wolk teilt in diesem TOP mit, dass zu dieser Frage in vielen Orten kontroverse Auseinandersetzungen laufen. Er schlägt vor in Schulenrode zwei sog. Bigpacks für die Sommer- und Herbstmonate vorzuhalten, in denen Rasenschnitt und Laub zwischengelagert werden könne, die dann nach Bedarf von der Gemeindeverwaltung zu entleeren wären.  
Der OR folgt diesem Vorschlag und beschließt.

**Beschlussvorschlag:**

**Der OR Schulenrode will vorbehaltlich einer gemeindlichen Lösung in den Sommermonaten 2017 zwei Bigpacks zur Aufnahme und Zwischenlagerung von Grasschnitt und Laub aufstellen, deren Entleerung - nach Absprachen mit der Gemeindeverwaltung - durch sie gewährleistet wird.**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

---

**zu TOP 7      Haushaltsvorbesprechung 2018**  
**a) Beschlossene Zuwendungen vom Vorjahr, Ausführung beschließen (Datum und Haushaltsstellen bestätigen)**  
**b) Planung von Sondermaßnahmen und Verteilung der Ortsratsmittel (Aufstellung/Kontoauszug beifügen)**  
**c) Anträge von Vereinen anfordern (z.B. Jubiläum o.ä.)**

---

In Vorbereitung einer sachgerechten Haushaltsvorbesprechung 2018 wird OB Wolk die Daten und Kontostände für 2017 bei der Gemeindeverwaltung einholen.  
Eine Haushaltsvorbesprechung wird dann auf der nächsten OR Sitzung am 21.06.2017 durchzuführen sein. Bis dahin sollen die Vereine angesprochen werden, um ggf. dem OR Anträge auf Zuschüsse vorzulegen.

**Beschluss:**

**Der OR Schulenrode will nach Einholung der aktualisierten Daten zu den Finanzmitteln 2017 eine Haushaltsvorbesprechung 2018 in seiner nächsten Sitzung am 21.06.2017 durchführen.**

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

---

**zu TOP 8      Aufträge an die Verwaltung/Offene Maßnahmen -Fortl. ToDo-Liste-**

---

Der Ortsrat greift zu der bisher erstellten ToDo-Liste in diesem TOP Anregungen und Wünsche auf, die aus den Gesprächen mit Beteiligten, Vorschlägen von Bürger\_Innen und der Bearbeitung der Forderungen aus den letzten OR Sitzungen herrühren.  
Im Einzelnen werden folgende Punkte der Liste detailliert angesprochen:

**Nr.1:** - Die erste Bauminsel im Backhausweg soll im Mai durch eine Pflasterung ersetzt werden. (Info Gemeindeverwaltung)

**Nr.6:** - Die Wiederaufstellung des freistehenden Schaukastens neben dem Verteilerkasten an der Sirene vor dem Scheunengebäude Meiners am Lindenbergweg will der OR in Eigenleistung vornehmen, nachdem geklärt ist, wo welche Stromleitungen verlaufen.

**Nr. 12 und Nr. 13:** - Zur Klärung welche Anschlusswerte im Verteilerkasten neu installiert werden sollen und welche Leuchten geeignet sind wird sich G. Brandes mit dem Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung ins Benehmen setzen.

**Nr. 16:** - Da von der Gemeinde keine Geräte mehr angekauft werden, will der OR für 2018 ein mobiles Geschwindigkeitsmessgerät im Rahmen seiner selbst verantworteten Ausgaben als Bürgerprojekt anschaffen.

**Nr. 18:** - OB Wolk verweist auf die ausführliche Begründung des Landkreises, die er allen zur Verfügung gestellt hatte, in der für alle OR Mitglieder nicht nachvollziehbar „formal“ und „bürokratisch verbrämt“ die Ablehnung der Beschilderung dokumentiert ist.

**Nr. 19, Nr. 20 und Nr.23:** - Die Antworten des zuständigen Mitarbeiters der Gemeindeverwaltung zu den anhängigen Problemfeldern sind nach Auffassung des OR nicht zufriedenstellend. Die OR Mitglieder werden mit einem Ortstermin Möglichkeiten zur Abänderung einzelner Missstände, die auch teils in Eigenleistung erfolgen könnten, abklären.

**Nr. 22:** - Um ggf. eine Einweisung für einen größeren Personenkreis vorzunehmen, fragt die Gemeindeverwaltung eine Teilnehmerliste an. OB Wolk bittet F. Brandes darum, eine solche Liste nach Rücksprache mit den Vereinen und der Feuerwehr zu erstellen, um sie zeitnah an die Gemeindeverwaltung zurückgeben zu können.

Resultierend aus den dargestellten Überlegungen werden aktualisierende Veränderungen in der Liste vorgenommen.

(S. Anhang, ToDo-Liste, OR Schulenrode, Stand Mai 2017)

---

## zu TOP 9     Einwohnerfragestunde

---

K. Döring legt dem OR ein Foto vor, auf dem seiner Meinung nach dokumentiert wird, dass die Gestaltung des Ortseingangs und des Platzes am Gedenkstein eher ungenügend ist. Zu dieser Frage wird der OR in einem schon an anderer Stelle genannten Treffen Beratungen aufnehmen.

K. Döring weist darauf hin, dass der nun wieder sehr gelungene Internetauftritt der Ortschaft Schulenrode durch Manuel Stumpf gewährleistet wird. Er wünscht sich, dass der OR ihm einen Dank aussprechen und eine Anerkennung zukommen lassen sollte. Der OR stimmt dem zu, OB Wolk wird sich in dieser Frage um eine angemessene Anerkennung der Arbeit kümmern.

K. Döring greift die Ablehnung des 70 km/h Schildes an der B 1 Kreuzung auf und betont, wie menschenverachtend und zynisch diese Ablehnung auf die Bürger\_innen wirkt. Die Mitglieder des OR stimmen dem uneingeschränkt zu.

K. Döring fordert den OR auf, die bisherige Ausstattung des Büchertauschregals zu verbessern, da mit dem jetzigen Buchbestand das vorhandene Regal überfordert ist. Der OR wird diese Frage in einer seiner nächsten Sitzungen aufgreifen.

K. Döring regt an, die Bürgersteigkante auf der Südseite der Einmündung des Sicker Weges zur Veltheimer Straße deutlich mit weißer Farbe zu kennzeichnen, da die Unfallgefahr, die durch die zu bewältigende Linkskurve besteht, sehr groß ist. Der OR wird die Anregung aufgreifen und Möglichkeiten zur Minderung der Unfallgefahr anstreben.

S. Rakebrandt verweist darauf, dass sie wiederholt, ohne Erfolg mit den Anwohnern gesprochen hat, die für die Pflege des Wegrandes am Ortsausgang Richtung Veltheim zuständig sind. Der OR greift diese Frage auf (s. Nr.9 ToDo-Liste) und wird die Gemeindeverwaltung auf die Verwahrlosung des Fußweges hinweisen.

H. Klatte stellt fest, dass das Ehrenmal für die Opfer der beiden Weltkriege immer noch nicht saniert wurde. Für die im Ort ansässigen Familien und deren Nachkommen ist es nicht nachvollziehbar, warum diese Maßnahme nicht schon längst erfolgt ist.

Zur Begründung ist festzuhalten, dass schon Im Frühsommer 2014 (!) der damalige Ortsrat Sanierungsarbeiten beschlossen hatte. Es wurden Kostenvoranschläge eingeholt und es gab mündliche Zusagen der Gemeindeverwaltung zur Aufteilung der notwendigen Mittel von damals nur etwa 800 € (!) jeweils zur Hälfte zwischen der Gemeinde und dem Ortsrat.

Der OR informiert darüber, dass zwischendurch die Gemeindeverwaltung die Kostenübernahme bei der Sanierung von Ehrenmalen in den Ortschaften der Gemeinde überprüfen wollte, dies Verfahren aber möglicherweise noch nicht beendet wurde. OB Wolk nimmt die Problematik in die ToDo-Liste auf und wird zum aktuellen Sachstand ein Gespräch mit der Gemeindeverwaltung führen.

---

Herr Wolk  
Ortsbürgermeister/in

---

Horst Klatte  
Protokollführung